

## INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

**Rudi ANSCHÖBER**

Umwelt-Landesrat

**Dr. Michael STRUGL**

Wirtschafts-Landesrat

**DI Dr. Gerhard DELL**

Energiebeauftragter des Landes OÖ

24. Februar 2015

zum Thema

**Neues Contracting-Programm für  
Oberösterreichs Energiewende –  
So werden die Investitionen in die Energieeinsparung für  
Betriebe und Gemeinden leichter finanzierbar**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

**Rückfragen-Kontakt:**

**Mag<sup>a</sup> Tina Schmoranz (+43 732) 77 20-120 83, (+43 664) 600 72-120 83**

**Michael Herb, MSc (+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72-151 03**

## **Neues Contracting-Programm für Oberösterreichs Energiewende – So werden die Investitionen in die Energieeinsparung für Betriebe und Gemeinden leichter finanzierbar**

- Beim Energie-Contracting erfolgt mit Unterstützung des Landes OÖ eine Vorfinanzierung einer Energiesparinvestition und die Refinanzierung durch die erzielte Energieeinsparung.
- Energie-Contracting hat in Oberösterreich schon eine tolle Geschichte, in den letzten Jahren wurden mit Unterstützung des Landes 170 Contracting-Projekte mit Investitionen von 42 Millionen Euro umgesetzt.
- Jetzt wurde das Energie-Contracting in Oberösterreich auf neue Beine gestellt und erstmals von Wirtschafts- und Energieressort gemeinsam finanziert und umgesetzt.
- Das Ziel: Rascher die Umsetzung von sinnvollen Investitionen von Energieeinsparungen bei Gemeinden und Betrieben erreichen. Davon profitieren alle: Betriebe und Gemeinden sparen Geld, Energiewende, Klimaschutz und grüne Jobs in der Region erhalten einen neuen Impuls.

### **Energie-Contracting als innovative Investitionsmöglichkeit**

#### **Was ist Energie-Contracting?**

Ein spezialisiertes Unternehmen, ein so genannter „Contractor“, plant, errichtet und finanziert Energieinvestitionen in einem Unternehmen oder einer Gemeinde (= „Contractingnehmer“). Refinanziert werden diese Investitionen durch die erzielten Energieeinsparungen bzw. aus dem Verkauf oder Strom. Interessant ist Energie-Contracting vor allem für größere Energieanlagen oder umfangreiche Sanierungsmaßnahmen.

### **Einspar-Contracting**

Beim „Einspar-Contracting“ führt der Contractor Energieeinsparmaßnahmen durch (z.B. Wärmedämmung; Optimierung der Straßenbeleuchtung), die zu geringeren Energiekosten führen und garantiert eine bestimmte Einsparung. Aus den erzielten Einsparungen werden die Investitionskosten des Contractors refinanziert.

### **Anlagen-Contracting**

Der Contractor errichtet eine neue Energieanlage direkt beim Contractingnehmer (in einem Betrieb, einer Gemeinde oder einer Institution). Der Contractor kümmert sich in der Regel um Planung, Finanzierung, Bau, Inbetriebnahme, Betrieb und Service der Anlage und übernimmt das Funktions- und Leistungsrisiko. Die Energielieferung kann z.B. Wärme oder Strom umfassen.

### **Contracting-Beispiele:**

#### **1. Biomassecontracting Fa. Vakutec**

In das Firmengebäude der Fa. Vakutec wurde auf Kosten eines Contractors eine Hackschnitzelanlage zur Wärmeerzeugung mit einer Leistung von 345 kW eingebaut. Der Betrieb, die Finanzierung, die Wartung und die Servicierung erfolgt durch den Contractor, dieser garantiert der Fa. Vakutec für zehn Jahre einen festgelegten Wärmepreis. Durch diese Investition werden 35.000 Liter Heizöl eingespart. Dem Unternehmen Vakutec entstehen keine Investitionskosten.

#### **2. Energiesparprojekt Alten- und Pflegeheim Rainbach**

Im Alten- und Pflegeheim Rainbach der Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH wurden die Heizung und die Regelung optimiert sowie alte Pumpen ausgetauscht. Dies erfolgt auf Kosten des Contractors und

dieser garantiert für die nächsten zehn Jahre durch diese Investition eine Energieeinsparung von 125.396 kWh/a, das entspricht 5.529.- € jährlich. Die GmbH bezahlt dafür jährlich die Einsparung von € 5.529.- an den Contractor. Wird eine geringere Einsparung erzielt, geht das zu Lasten des Contractors. Die gesamte Investition wird mittels der Einsparung refinanziert.

### **3. LED Strassenbeleuchtungs-Contracting Kremsmünster**

Die elektrische Straßenbeleuchtung in Kremsmünster geht auf das Jahr 1910 zurück, seither wurde die Beleuchtung ständig erweitert und erneuert, die Verkabelung stammt jedoch teilweise noch aus den 50er Jahren. 2009 entschloss sich die Marktgemeinde Kremsmünster, die Straßenbeleuchtung auf der Hauptstraße und auf dem Marktplatz sowie die Weihnachtsbeleuchtung auf LED-Technologie umzurüsten. Der Hauptbeweggrund war der Wunsch nach einer Verbesserung der Beleuchtungssituation. Mit der Beleuchtung der Hauptstraße wurde der Einsatz von LED-Leuchten getestet und Reaktionen der Bürger/innen auf die Lichtfarbe konnten gesammelt werden.

Im Anschluss daran wurden 2010 in einem ersten Projekt zwölf Leuchten mit Quecksilberdampf-Hochdruck-Lampen mit einer Lampenleistung von 80 Watt durch 14 LED-Leuchten je 30 Watt ersetzt. Durch den Leuchtentausch kam es zu einer spürbaren Beleuchtungsverbesserung bei einer Stromeinsparung von 20 %.

2013 stellte die Gemeinde im Rahmen eines Contracting-Projekts einen Großteil der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie um. Durch die Sanierungsmaßnahmen sinken die jährlichen Stromkosten um 53,5 %. Aufgrund der Vollgarantie und der hohen Lebensdauer der LED-Lampen sind bei den Wartungskosten Einsparungen von € 17.700,- jährlich möglich.

Projektdaten:

Anzahl der sanierten Lichtpunkte: ca. 700 (93 % der Straßenbeleuchtung)

Vertragliche garantierte Einsparungen:

- Strom: 146.000 kWh (53,5 %)

- Stromkosten: 23.100 Euro

- Wartung: 17.700 Euro

Gesamt-Investitionskosten: 770.000 Euro

## Was bringt Contracting?

Energie-Contracting hat **mehrere Vorteile**, wie z.B.:

- **Erfolgsgarantie – kein Investitionsrisiko**

Übertragung des finanziellen und technischen Risikos der Investition in eine neue Energieanlage bzw. in Energie-Effizienz-Maßnahmen auf den Contractor. Der Contractor verpflichtet sich, eine Mindesteinsparung bzw. planbare Energiekosten zu erzielen. Die Leistungen des Contractors werden aus den eingesparten Energiekosten bzw. der erzeugten Energie bezahlt. Fällt die tatsächliche Einsparung geringer aus als garantiert, so schmälert das die Vergütung des Contractors.

- **Investitionsmittel sinnvoll einsetzen**

Kapital bleibt dem Unternehmen/der Gemeinde und muss nicht investiert werden. Erzielte Energieeinsparungen kommen nach Refinanzierung der Investition der Gemeinde/dem Unternehmen zu Gute.

- **Effiziente Anlagen und Objekte**

Professionelle Planung und Errichtung von Energieanlagen bzw. energetischen Verbesserungsmaßnahmen durch den Contractor als Energieexperten.

- **Verschuldungsneutrale Investition**

Im Gegensatz zu Darlehensfinanzierungen sind Contracting-Finanzierungen in der Regel verschuldungsneutral, da der Contractor die Investitionen tätigt und der Contracting-Nehmer nur die Contracting-Rate (z.B. in der Höhe der bisherigen Energiekosten) bezahlt.

- **Zusatznutzen**

Günstig ist es, Energiespar-Maßnahmen mit dem Einsatz erneuerbarer Energieträger zu koppeln. Auch durch den Einsatz effizienter Energietechnologien kann Innovationskraft und Umweltfreundlichkeit erhöht werden.

## **Energie-Contracting Programm Oberösterreich (ECP)**

Energie-Contracting wird durch ein Förderprogramm des Landes unterstützt. Das Energie-Contracting-Programm (ECP) fördert die Finanzierung von Investitionen:

- zur Errichtung von Energieanlagen, die überwiegend erneuerbare Energieträger nutzen (Anlagen-Contracting) und
- zur energetischen Sanierung von Anlagen und Gebäuden (Einspar-Contracting)

in Gemeinden und Betrieben (nicht im Wohnbau). Förderwerber ist der Contracting-Nehmer, zum Beispiel eine Gemeinde, welche die Sanierung der öffentlichen Straßenbeleuchtung anstrebt oder ein Unternehmer, der eine neue Biomasse-Heizzentrale oder eine Groß-Solaranlage nutzen möchte.

### **Wie hoch ist die ECP-Förderung?**

Die Förderung für diese Finanzierungsform erfolgt in Form eines Zuschusses zu den mittels Contracting finanzierten Investitionen. Die

Höhe ist von der Art des Contractings (Anlagen- oder Einspar-Contracting) und der Contracting-Laufzeit abhängig. Das förderbare Investitionsvolumen muss mindestens € 50.000,- betragen und ist mit € 250.000,- begrenzt. Der maximale Fördersatz beim Einspar-Contracting beträgt 20 % von der Bemessungsgrundlage (= mittels Contracting finanzierte Investition), beim Anlagen-Contracting 13,5 %.

Abgewickelt wird die ECP-Förderung des Landes über den OÖ Energiesparverband, der bei Fragen zum Contracting jederzeit zur Verfügung steht.